

PROGRAMM

ab 9:45 Uhr Anmeldung, Kaffeebar

10:30 Uhr **ERÖFFNUNG**

Dr. Eveline Edle von Gäßler, Leiterin Referat 117, Bundesministerium

für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn/Berlin

Dr. Verena Eckl, Geschäftsführerin, SV Wissenschaftsstatistik, Essen

10:45 Uhr Einführung aus Sicht der Politik

Die Hightech-Strategie als Instrument einer Politik der

smarten Spezialisierung und technologischer Diversifzierung Jürgen Wengel, Referat 113, Grundsatzfragen von Innovation und

Transfer; Koordinierung, Bundesministerium für Bildung und Forschung

(BMBF), Berlin

11:00 Uhr Themenblock I: Wissensstand

Welchen empirisch basierten Kenntnisstand hat die Innovationsfor-

schung über Technologische Relatedness in Deutschland?

Diversifizierung von Wissen und Technologien in Deutschland:

Forschungsstand und empirische Untersuchungsansätze.

Prof. Tom Brökel, Universität Stavanger

Technologieprofile FuE-aktiver Unternehmen in Deutschland: Indi-

katoren, Ergebnisse, Messprobleme.

Dr. Gero Stenke, Geschäftsführer, SV Wissenschaftsstatistik GmbH,

Essen

Kompetenzmuster der Beschäftigten in Unternehmen

Dr. Anne Otto, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB),

Saarbrücken

Vorträge: jeweils 15 Minuten

Anschließende Diskussion: 15 Minuten

12:00 Uhr Mittagspause

12:45 Uhr Themenblock II: Umsetzungsstand

Wie wird Technologische Relatedness in Unternehmen umgesetzt, welche Merkmale und welchen Verbreitungsgrad weist sie auf?



Dr. Carlos Martínez Cristancho, Head of Crowdsourcing and Digital Innovation, Evonik Industries AG, Hanau-Wolfgang

Jonas Mayer, Innovationsmanagement Produkt, Audi AG, Ingolstadt

Dr.-Ing. Martin Giersbeck, Abteilungsleiter Zentralbereich Forschung und Vorausentwicklung, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Vorträge: jeweils 15 Minuten

Anschließende Diskussion: 15 Minuten

13:45 Uhr Kaffeepause

14:15 Uhr WORKSHOPS

Technologische Veränderung in Richtung Relatedness gelingt auf unterschiedlichen Wegen. In der Workshopphase wird gemeinsam mit Hilfe von Kreativtechniken erarbeitet.

- wie Unternehmen neue, für sie relevante Technologiefelder identifizieren,
- wie Unternehmen Wissen aus diesen neuen, aber verwandten Technologiefeldern aufnehmen und für sich nutzbar machen,
- welche Endprodukte und welcher Outcome daraus entsteht,
- welche Hemmnisse den technologischen Wandel erschweren,
- wie technologische Relatedness und die veränderten FuE-Prozesse für die Wissenschaft messbar gemacht werden können?

Moderation von drei Arbeitsgruppen:

AG Start-up: Dr. Pascal Hetze, Programmleiter für Analysen und Innovationspolitik, Stifterverband, Berlin

AG KMU: Dr. Verena Eckl, Geschäftsführerin, SV Wissenschaftsstatistik, Essen

AG Großunternehmen: Dr. Gero Stenke, Geschäftsführer, SV Wissenschaftsstatistik, Essen

15:45 Uhr Präsentation der Ergebnisse

16:15 Uhr Ende der Veranstaltung

BEAUFTRAGT VOM



Während der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Stifterverbandes gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.